

Jesus erklärt... Wie Verbitterung eure Bestimmung & DNA verändern kann

20. Juni 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Möge der Trost von Jesus mit uns Allen sein, Herzbewohner. Ich kann nur vermuten aufgrund meiner aktuellen Prüfungen, dass ihr Alle auf verschiedene Weise leidet zu dieser Stunde. Und ich bitte Alle, denen ich Leid zugefügt habe, bitte vergeb mir. Ich liebe dieses Gebet... 'Herr, bitte lass mich nicht die Ursache sein, damit ein anderer Mensch sündigt.' Ein wunderschönes Gebet!

Nach der heutigen Anbetung, als ich mit Dem Herrn zusammensass, begann ich mit... 'Danke Dir Herr für all die treuen und echten Gebetskämpfer, die du um mich versammelt hast und für ihren erstaunlichen Gehorsam. Vergib mir Herr. Ich bin keinesfalls so treu im Gebet. Bitte hilf mir, treuer zu sein gegenüber Deiner Bitte, für Dieses oder Jenes zu beten.'

Jesus begann... "Du lernst die Macht des Gebetes kennen und dass Meine Hand in die dunkelsten Löcher hinein langen kann und die Inhalte heraus ziehen. Meine Hand schlägt nieder und Meine Hand hebt hoch. Meine Hand heilt und Meine Hand zieht sich zurück, damit der Mensch, der sterblich ist, sich selbst besser kennenlernt. Die Wildnis, die in Jedem wohnt, muss erkannt werden, bevor die Quelle des Lebens empfangen werden kann."

"Es sind die Erlebnisse in der Wildnis, die eine Seele prüfen und sie für Mich vorbereiten. Ich hasse es, Seelen sich selbst zu überlassen, wenn sie sich aber von Mir abwenden, habe Ich keine andere Wahl. Ich verliere sie nie aus den Augen, noch gebe Ich auf. Vielmehr warte Ich und warte und warte. Früher oder später kommt der letzte Augenblick und die Entscheidung, die ihre Ewigkeit beeinflussen wird, wird getroffen."

(Clare) Herr, ich bin so traurig über Jene, die sich von Dir abwenden. Und auch aus anderen Gründen ist mein Herz betrübt.

(Jesus) "Ruhe in Mir, Clare. Ruhe."

(Clare) Ich kann dies nicht Alleine tun. Ich bin nicht in der Lage zu ruhen. Bitte, nimm dieses Schwert aus meinem Herzen und schenke mir Deine Ruhe.

(Jesus) "Vieles davon ist verschwunden, Geliebte. Vieles wurde entfernt. Aber die Wunde reicht tief hinein und es wird für eine Weile weh tun. In der Zwischenzeit gibt es viel zu tun auf dem Kanal. Und während die Dinge in der Welt immer dramatischer und dringlicher werden, möchte Ich, dass Meine Bräute sich zusammen schliessen und mehr beten."

"Es ist die einsame Seele, die sich Meinen Leib nicht zunutze macht, die am Meisten leidet. Liebe Kinder, wenn ihr verwundet worden seid in den Kirchen und Andere euch enttäuscht haben, werdet nicht verbittert. Kommt heraus aus diesem Loch und geht weiter. Da gibt es viele vorzügliche Seelen auf dem Internet, Viele. Sie sprechen aus ihren Herzen und Ich führe sie zu euch. Ihr seid Alle gefallen und habt Fehler gemacht und Einander verletzt - und genauso seid ihr Opfer."

"Worauf es ankommt ist, nicht aufzugeben. Dies ist Satan's Plan. Ich nutze noch einmal das Beispiel der Löwen auf der Jagd, sie halten Ausschau nach Jenen, die von der Herde getrennt sind. Seid schlauer als der Gegner. Haltet Einander fest und vergeb euren Freunden, wenn sie euch verletzen."

"Ich habe Petrus nicht aufgegeben. Es steht geschrieben, dass Ich Mich selbst den Menschen nicht anvertraute, denn Ich kannte ihre Herzen. (Johannes 2:24) So nahe Mir Petrus auch war, Ich kannte seine Schwäche. Ich wusste, dass er nicht bereit war, für Mich zu sterben. Er liebte Mich, aber er überschätzte seine Kraft. Petrus kannte sich selbst nicht. Er überschätzte seine Hingabe und seine Liebe, obwohl Ich ihn zum Führer der Apostel bestimmt hatte. In seinem Eifer und in seiner Selbstsicherheit glaubte er, dass nichts ihn von Mir abwenden könnte."

"Ich bitte euch, Kinder... schaut lange in den Spiegel und erkennt euch selbst. Bittet Meinen Heiligen Geist, euch eure echten Schwächen zu offenbaren. Was wird dadurch erreicht? Mitgefühl und Vergebung gegenüber Jenen, die euch verraten oder euch in den Rücken fallen. Ich will, dass Mein Leib geheilt wird, damit er wieder zusammenfindet.

Satan hat die letzten 2000 Jahre damit verbracht, Pläne auszuhecken, die die Glieder Meines Leibes immer weiter auseinander drängten."

"Wenn ihr Meinen Leib spaltet, arbeitet ihr für Satan. Ihr werdet von den Dämonen genutzt, wenn ihr Brüder trennt. Wenn ihr die Versagen von Anderen nehmt und die letzte Türe zuschlägt, erschafft ihr Nester der Verbitterung für die Dämonen, um in eurem Leben Festungen aufzubauen, nicht im Leben Jener, die euch weh tun. Sie werden weiter ziehen, aber ihr werdet stolpern, aufgrund dessen, woran ihr euch festhaltet. Das ist der Grund, warum Einander zu vergeben ein Werk der Nächstenliebe und Barmherzigkeit ist. Es gleicht das Urteilen, die Verleumdung und das Lügen wieder aus. Was Sünde getrennt hat, könnt ihr wieder zusammen fügen mit eurer Nächstenliebe. Genauso sicher, wie die Wunden heilen, reinigt Versöhnlichkeit jene Nester der Verdorbenheit und dies hat zur Folge, dass zartes Fleisch nachwächst."

"Wenn ihr ablehnt zu vergeben, demonstriert ihr nur eure fehlende Selbsterkenntnis und dies ruft Mich an eure Seite. Jetzt muss Ich euch eure Schwäche offenbaren und wie ihr Andere enttäuscht. Das mache Ich wieder und immer wieder, bis ihr endlich versteht und lernt zu vergeben und weiter zu gehen."

"Aber da gibt es eine Form von Stolz, die tödlich ist für die Seele. Wenn ihr ablehnt zu sehen, wie ihr in der Vergangenheit versagt und Andere verletzt habt. Wenn ihr ablehnt zu sehen, wie ihr in der Gegenwart Andere verletzt. Wenn ihr euch selbst über Andere erhöht und euren Kopf stolz im Sand vergräbt, indem ihr ablehnt, die Wahrheit über euch selbst zu erkennen, dann tötet ihr eure Seele und bereitet den Boden eures Herzen's vor für eine Wurzel der Verbitterung, die sich tief und weit ausbreitet."

"Ihr fragt... Was hat dies für eine Bedeutung? Eine Wurzel der Verbitterung ist eine giftige Wurzel. Sie gibt eine tödliche Säure ab, ganz ähnlich wie der Boden unter einer Zeder. Nichts kann unter einer Zeder wachsen, weil das, was von den Wurzeln ausgestossen wird, giftig ist für andere Pflanzen. Das bedeutet, dass der Boden im Garten eurer Seele vergiftet wird. Alles, was gedeihen kann in diesem giftigen Boden sind Ärger, Wut, Feindseligkeit, Vergeltung, Eifersucht und Hass. Dann müsst ihr daran arbeiten, diese Übel zu verbergen hinter einem Lächeln und hinter angemessenen Worten. Dies wird euch schlussendlich auslaugen und die Türe für eine Krankheit in eurem Körper öffnen."

"Hass, Unversöhnlichkeit, Vergeltung und Verbitterung produzieren Energiewellen, die euren Körper vergiften. Diese Gefühle können elektronisch gemessen werden. Sie schwächen und verändern eure DNA und dies erlaubt den Krebszellen, zu wuchern und sich auszubreiten."

"Dies ist die Umgebung, wo die Dämonen ihre Samen pflanzen. Unzufriedenheit öffnet die Tür für Sünden wie... Vergeltung, Tratsch, Diebstahl, Böses planen und Betrug. Euer Leben wird zu einem wirren Netz für unreine Dinge und bald wird der duftende Garten, der ihr einmal wart, in ein elendes finsternes Chaos verwandelt, wo Dämonen ihren Darm entleeren, um die Wurzeln der Verbitterung zu düngen, die überall um euch herum wachsen - bis all eure guten Absichten eliminiert sind und ihr von Selbstverteidigung, Verbitterung und Angst kontrolliert werdet."

"Ihr müsst eine Entscheidung treffen, Meine Kinder. Ihr könnt entweder in die Hände des Feindes arbeiten oder ihm widerstehen und zu Mir hinausrufen... 'Herr, errette mich von dem Bösen!'"

"Ich bitte euch... Wählt. Werdet ihr die Vergangenheit loslassen, vergeben und ein Leben der Vergebung umarmen? Oder werdet ihr euch stur an den Fehlschlägen der Anderen festhalten? Erkennt, wie kleine Reste der Verbitterung, die ihr in euch hegt oder ohne Klärung und Lösung begraben habt, eure Zukunft beeinflussen werden. Ihr werdet Entscheidungen treffen, um diese Wunden der Vergangenheit zu umgehen und dies könnte euch sehr wohl vom Leben trennen. Oftmals ist der Ort, an welchem eure Bestimmung liegt, genau der Ort oder die Stelle, wo ihr am Meisten angegriffen werdet."

"Satan kann erkennen, wenn ihr für etwas bestimmt seid und er wird viele Fallen planen und arrangieren, die euch gefangen nehmen und veranlassen, jenen Weg aufzugeben und euch dadurch von eurer Bestimmung zu trennen und euch zu zwingen, lieber einen anderen Weg einzuschlagen, als Jenen, den Ich für euch geplant hatte."

"Ja, es liegt an euch, nur an euch. Ihr könnt in Meinem Königreich nicht weiterkommen ohne eine enorme Anstrengung im Bereich der Demut, Nächstenliebe und Vergebung. Es ist einfach unmöglich. Ich werde kein verbittertes Gefäß nutzen, um Meine auserlesenen Weine auszuschenken. Das Gefäß muss rein und lieblich sein, damit der Wein, für welchen Ich starb, um ihn euch zukommen zu lassen, nicht bitter wird. Die Belohnungen sind himmlisch, aber die Arbeit, euer eigenes Ich sterben zu lassen und euch selbst eure Fehlschläge und Schwächen einzugestehen, ist nichts für Weichlinge. Entweder seid ihr mutig und unnachgiebig im Zähmen eurer fleischlichen Natur oder ihr seid schwach und feige und rennt davon. In diesem Fall übernimmt die fleischliche Natur die Führung und kontrolliert euch."

"Ihr müsst Alle eine Entscheidung treffen. Ich Sorge dafür, dass entlang eures Lebenspfades Gelegenheiten für Eigensinn, Eigenliebe und egoistische Ambitionen vor euch gesetzt sind. Ich erlaube euch, jenes Leben zu leben, bis ihr genug habt von euch selbst und heilig werden wollt, ein Gefäß, das geeignet ist für den Tisch des König's. Ich arrangiere die Lektionen und teste euch immer wieder. Wenn Ich sehe, dass Liebe und Demut triumphieren, befördere Ich euch auf die nächste Stufe und wir fangen wieder an. Wenn Ich sehe, dass ihr versagt, gehen wir immer wieder um den Berg herum oder ihr werdet Meiner irgendwann überdrüssig und zieht zurück in die Welt hinaus."

"Bitte, trifft eure Entscheidungen weise. Ich bin für immer an eurer Seite und rufe euch höher hinauf. Aber der Aufstieg ist schmerzhaft! Wenn ihr einmal eine Entscheidung trifft, euren Stolz und eure Abwehrhaltung aufzugeben, hebe Ich euch in Meine Arme hoch und trage euch den ganzen Weg bis zum Gipfel. Dies ist der Wunsch Meines Herzens. Werdet ihr mit Mir kommen? Oder Mich aufgeben, wie so viele Andere es getan haben? Habt ihr Mut, Charakter und seid ihr unbarmherzig ehrlich zu euch selbst? Oder kommt ihr gerade so knapp über die Runden...?"

"Bitte, trifft eine kluge Entscheidung. Ich sehne Mich danach, euch liebevoll in Meinen Armen zu tragen. Ich sehne Mich danach, euch zu trösten. Bitte. Trefft eine weise Entscheidung."